

Denk.Mal! Teil I

Ein Fotoprojekt über unterschiedliche Orte der Erinnerung in Laatzen 2021 mit Schülerinnen und Schülern des Profilkurs "Erinnern statt Vergessen", 10. Jahrgang von Wilhelm Paetzmann und Nicholas Russ

Teilnehmende:

Leyla Bilgi, Selin Bilgi, Simon Hinz, Malin Markworth, Norah Meyer, Ewa Oso, Ioanna Pepanian, Darlyn Prystawek, Felix Schimmel, Luisa Schwichtenberg, Jan Steingraeber, Paul Steingraeber, David Wahl, Leonie Weiß, Martin Zielke

Konzept und Projektleitung der unterschiedlichen Foto-Workshops: Uwe Stelter

Phase I Fotografische Dokumentation und Beschreibung unterschiedlicher Kriegerdenkmäler

Ein Kriegerdenkmal erinnert vor allem an die im Krieg getöteten Soldaten. Es gehört in fast allen Teilnehmerstaaten des Ersten Weltkrieges zum Bild kleinerer Ortschaften. Die Schüler*innen recherchierten die unterschiedlichen Kriegerdenkmale und Kriegsgräberstätten in Laatzen. Anschliessend fotografierten sie die Monumente und Grabfelder mit dem Smartphone in Alt-Laatzen, Gleidingen, Grasdorf, Ingeln-Oesselse und Rethen. Der Unterschied zwischen Dokumentation und subjektivem Bild wurde im Projektverlauf heraus gearbeitet, Beschreibungen der fotografierten Orte angefertigt. Die Schüler*innen loteten die Basics der Fotografie aus: Standpunkt, Perspektive, Ausschnitt, Schärfe, Unschärfe etc..



Kriegerdenkmal Grasdorf, St.Marien Kirche



Ansicht Vorderseite
Kriegerdenkmal Alt-Laatzen, Alte



Ansicht Rückseite
Kriegerdenkmal Alt-Laatzen, Alte Rathausstraße

Phase II Zeitzeugengespräch in der St.Marien Kirche Grasdorf, 29.November 2021

Nach der visuellen Erfassung der unterschiedlichen Kriegsdenkmäler in Laatzen, stand deren Bedeutung im Mittelpunkt des Projektes. Die gebürtigen Laatzeener Helmuth Flohr (89 Jahre) und Walter Battermann (87 Jahre) erklärten sich bereit, über ihre Kindheit im 2. Weltkrieg und die Nachkriegszeit in Laatzen zu berichten. Luftangriffe auf Grasdorf, Laatzen und Rethen, sowie weitere traumatische Erinnerungen kamen zur Sprache. Aber auch zu den Denkmälern und den unterschiedlichen Formen des Gedenkens konnten die beiden Herren interessante Details vermitteln. Die Schüler*innen nutzten die einmalige Gelegenheit, viele Fragen zu stellen. Erst im Zeitzeugengespräch wird ihnen die gesellschaftliche Bedeutung der Kriegerdenkmäler bewußt.



Helmuth Flohr und Walther Battermann im Gespräch mit Schüler*innen der 10.Jahrgangsstufe, 29.November 2021

Phase III Fotobetrachtung und Bildauswahl

Auf das Fotografieren folgt die individuelle Auswahl und die gemeinsame Betrachtung der Bilder. Diskussionen über unterschiedliche Standpunkte und Blickwinkel vertiefen das Verständnis für das Wesen der Fotografie. Dieser Prozess ist wichtiger Bestandteil des Kunstprojektes. Die Bilder sind der Ausgangspunkt für eine Reflexion der vielfältigen Facetten der Kriegerdenkmäler in den Gemein-



Bildbesprechung in der AES



Phase IV Ausstellung „Denk.Mal!“

Albert-Einstein-Schule, 2022

Uwe Stelter, Januar 2022